

When the truth gnaws at the soul"

Von NamiHeartphilia

Regen prasselte hart, wie unzählige Stiche auf die beiden nieder und die Flying Lamb schaukelte unruhig auf der See. Trotz des Sturmes konnte man die zitterige Stimme der Navigatorin hören, die auf den Koch einredete. Auch wenn sie bereits durchnässt war, sah man die Tränen in ihren Augen und über ihr Gesicht laufen. Sie konnte das Schluchzen kaum unterdrücken, das an ihrer Stimme zerrte. Sie hatte eine Hand an ihre Brust gelegt, als wolle sie ihr Herz schützen - oder war es bereits durch so viele Einschnitte schon gestorben? "Ja, so bin ich!...Bist du nun zufrieden?! Ich gebe es zu, ich bin ein herzloses, geiziges Weib! Nichts ist mir wichtiger als Geld!...Das hast du wohl nicht erwartet?!...Dein Wutausbruch gerade eben war nur zu Recht!...Deine harten Worte sind Realität!...Sieh mich an, ich bin nur ein wertloses, geldgieriges Objekt!..."

~

You say your dreams
Are burned to ashes
And your smiles
Have turned to tears
It seems to me
You welcome sadness
As you surrender
to your fears
So what's a man like me
Supposed to do
When all I want is
Just to make love to you

~

Ihre Knie gaben schließlich völlig nach und sie sank unter dem glasigen Blick des Smutjes zu Boden: "...aber,...es ist doch nicht meine Schuld, dass ich so geworden bin..." Von dem nun so heftigen Schluchzen überwältigt vergrub sie das Gesicht in den Händen und hörte dabei nicht auf zu zittern. Er bewegte sich nicht, nur seine blonden Haare wehten im Wind. Keine einzige Silbe ließ er hören. "...Schweige nur...Ich hatte nichts anderes erwartet. Selbst du, der du absolut jede Frau vergötterst, wirst dich von mir abwenden! Genau wie die anderen! Das was ich bin, ist selbst für dich zu viel!...So gerne hätte ich ein normales Leben gehabt. Ohne diese ständige Angst und Kälte. Durch diese Angst habe ich aufgehört andere Dinge zu fühlen!..."

~

Don't turn away
Before the night is over
Don't turn away
Before the night is gone
Don't turn away
The night may hold the answer
So don't turn away
Before the night
Before the night is gone

~

Sie bildete ihre Hände zu Fäusten, so dass sich ihre Fingernägel ins Fleisch gruben. Der Sturm tobte weiter. Wieso war sie überhaupt an Deck? Er war tatsächlich so weit gegangen und ihr die schmerzvolle Wahrheit - den Spiegel ihrer Selbst - vorgeworfen. "Du bist DOCH nur geldgierig und deine Freunde sind dir egal!", hatte er gesagt, nein er hatte es in scharfem Ton ausgesprochen. Das war ein Treffer mitten ins Herz. Sie konnte es nicht glauben, weil sie gedacht hatte, mit ihrer Persönlichkeit würde sich niemand beschäftigen. Schon gar nicht der Koch, dieser Casanova! Er hatte doch immer nur Augen für alle möglichen Schnepfen - er KONNTE ihre Gefühle einfach gar nicht verstehen! Und nun saß sie vor ihm da, völlig am Boden zerstört, wie ein Eiskristall. Wieso hatte ausgerechnet er die tiefe Wunde aufgerissen? Dieser Weiberheld hatte doch keine Ahnung...oder etwa doch? "Warum hast du mich nicht einfach in Ruhe gelassen, als du gemerkt hast, dass ich so gefühllos bin?...Es kann dir doch egal sein!...Wie viele Mädchen da draußen sind so viel besser als ich! Wieso schnappst du dir nicht eines davon und lässt MICH in Ruhe?...Das machst du doch sonst immer!...Warum hast du mir den bitteren Geschmack der Wahrheit wieder ins Gedächtnis zurückgerufen?..." Sie fühlte sich, als würden ihre vermischten Gefühle jeden Moment ausbrechen und sie würde endgültig die Kontrolle über sich selbst verlieren. Wut, Angst, Einsamkeit, Verslossenheit, Sehnsucht nach Vertrauen - all das loderte in dieser einen Person, wie eine Flamme, die jedoch eiskalt zu sein schien.

~

You say your heart
Is lost forever
And you're always gonna give
Your love in vain
So you paint yourself
A lonely portrait
And hide your love away again

Don't turn away
Before the night is over
Don't turn away
Before the night is gone
Don't turn away
The night may hold the answer
So don't turn away

Before the night
Before the night is gone

~

Der Sturm schien sich allmählich zu legen - der Koch ging ein paar Schritte auf sie zu und ließ sich vor ihr nieder. "Glaubst du wirklich, ich bin so oberflächlich?", kam seine Frage plötzlich. "Denkst du, ich hätte dich so verletzt, wenn du mir egal wärst?...Du bist nicht die einzige, die anderen etwas vormacht. Sogar du hast geglaubt, ich wäre nur irgendein Weiberheld, dem Gefühle der anderen egal sind...Fühlst du dich nicht besser, da wo dich jemand so kennt, wie du wirklich bist...und dich auch so, wie du bist akzeptiert?" Je weiter er sprach, desto durchdringender wurde seine Stimme. Die Navigatorin zuckte zusammen, als er seine Hand an ihr Herz legte: "Siehst du, ich habe es gewusst, du hast auch ein Herz...und das bedeutet, dass du auch ein Mensch bist, wie die anderen. Jeder Mensch ist anders. Die einen sind lebensfroh und munter - die anderen dagegen verschlossen und einsam, durch schlimme Erfahrungen ist ihre Seele durchsichtig und traurig geworden. Sag mir, was fühlst du denn, da dich jemand so wie du bist akzeptiert und sogar...liebt?" Zögernd, wie ein kleines unsicheres Mädchen, hob sie ihren Blick und erstarrte, als sie in seinen Augen diese für sie so neue Wärme entdeckte. Vielleicht würde dieser zerbrochene Eiskristall schmelzen und sich von neuem zusammenfügen? "Willst du damit sagen,...ich bin so, wie ich bin, in Ordnung?..." Er umfasste ihre Hand und sagte: "Ich weiß, dass dein wahres Gesicht wunderschön ist. Verberge es nicht, weil du Angst hast. Das brauchst du nicht, glaub mir...Ich habe gemerkt, wie du innerlich geweint hast. Es ist so schwer kein Vertrauen zu anderen zu haben. Niemand kann dir helfen. Aber ich will nicht, dass du weiterleidest...Das ist der Grund, warum ich dir diesen gewaltigen Schnitt zufügen musste. Damit du dich der Wahrheit stellst, jedoch...nicht mehr alleine. Wenn du mich lässt, werde ich dir helfen, indem ich dir das gebe, was du brauchst. Ich möchte nicht mehr, als dich lieben zu dürfen und nicht von der kalten Außenwand deines leidenden Herzens weggestoßen zu werden..."

~

So now I'm asking
You this question
Am I gonna give you
All my love in vain
Do you wanna
Drown in your own sorrow
Or are you gonna
Try to love again

Don't turn away from what you
feel inside
You should try to forget about
All your foolish pride

Don't turn away
Before the night is over
Don't turn away
Before the night is gone

Don't turn away

The night may hold the answer

So don't run away

Before the night

Before the night

Before the night is gone

~

Die Diebin konnte gar nicht begreifen, dass sie sich so getäuscht haben sollte. Sie schüttelte den Kopf: "...Warum tust du das für mich?...Ich habe dich doch immer so schlecht behandelt!" Auf einmal registrierte sie die Kälte, die ihren Körper erneut erzittern ließ, worauf der Smutje sie in seine Arme schloss: "Einfach nur, weil diese eine Gefühl stärker ist. Ich musste einiges von dir einstecken, doch deshalb habe ich nicht aufgegeben..." Seine Worte wurden leiser, doch seine sanfte Umarmung intensiver. Tränen, wie Perlen, glitzerten in ihren Augen und sie fragte mit schwacher Stimme: "Denkst du wir schaffen das?" Die Sonne kam hinter den Wolken hervor und ein herrlicher Regenbogen spannte sich über den Himmel. "Ja...denn das Gefühl, das uns bindet, wird von nun an ewig bestehen und ich werde für immer bei dir sein." Zusammen sahen sie den Regenbogen an und zum ertsen Mal lächelte sie...wirklich echt... "Ich danke dir..."